

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Schützenheim der St. Hubertus Schützenbrüderschaft 1878 e. V. in Köln-Poll

Beschlussorgan

Ausschuss für Umwelt und Grün

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	03.03.2015

Beschluss:

Den Zielen des Entwicklungskonzeptes „Grüngürtel: Impuls 2012“ und den Festsetzungen des Landschaftsplans folgend wird die Nutzung des Schützenheims in Köln-Poll aufgegeben und der Bereich in den Äußeren Grüngürtel integriert.

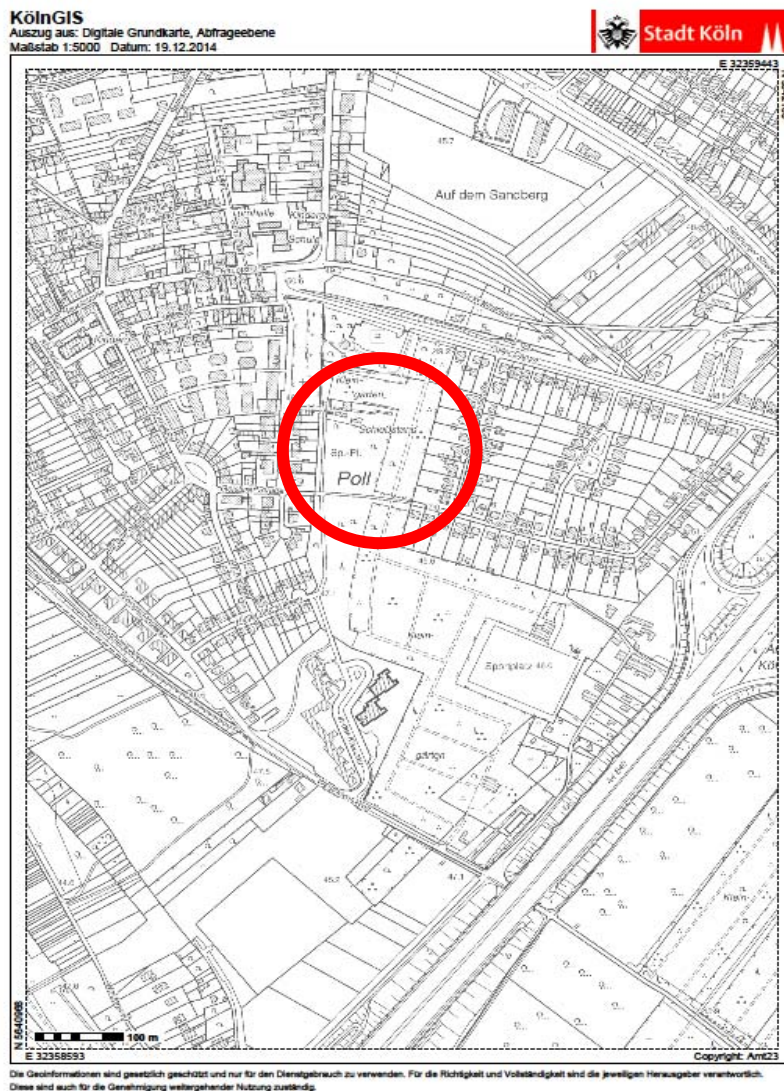
Alternative:

Dem Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 21.10.2014 wird gefolgt. Die Verwaltung wird aufgefordert das hierfür erforderliche Landschaftsplanänderungsverfahren vorzubereiten und dem Ausschuss Umwelt und Grün eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen. Gleichzeitig wird die Zielvorgabe aus dem Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ gestrichen.

Begründung:

Im Grünzug Poll, der von den Rheinauen in Köln-Poll bis zum Gremberger Wäldchen reicht, liegt am Hubertusweg das Schützenheim der St. Hubertus Schützenbrüderschaft 1878 e.V. Köln-Poll.

Übersichtsplan :



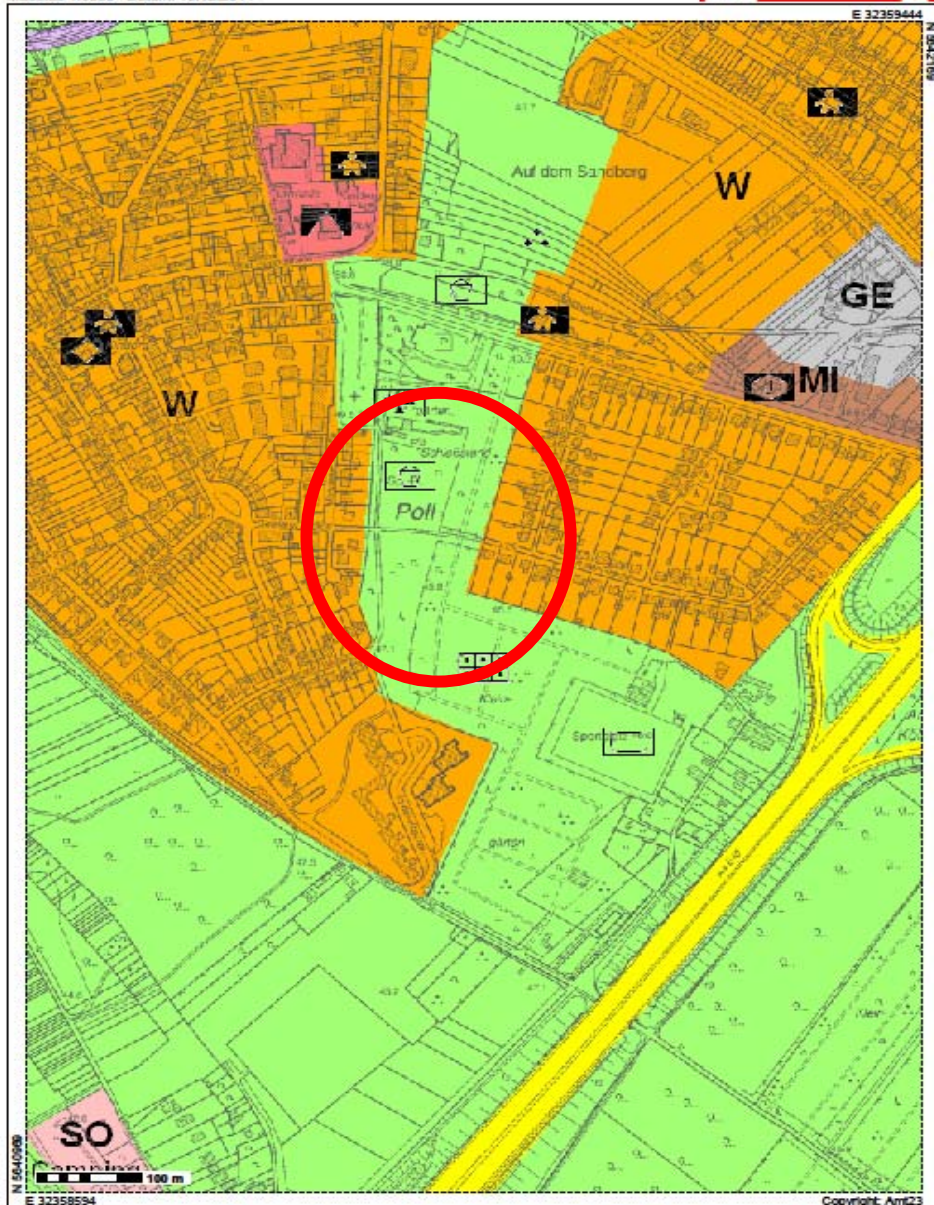
Die Aufbauten wurden durch den Verein in den Jahren 1926/27 errichtet. Seitdem wird das Gelände gem. der „Richtlinie für die Überlassung von unbebauten Grundstücken zum Bau von Sportstätten Dritter“ an den Verein verpachtet.

Die St. Hubertus Schützenbrüderschaft hat aufgrund der Überalterung des Vereins und fehlenden Nachwuchs den Mietvertrag für die Fläche zum 31.12.2013 gekündigt.

Entsprechend der Zielsetzung des Entwicklungskonzeptes „Grüngürtel: Impuls 2012“, das der Rat in 2013 als grundsätzliches Handlungskonzept und als strategische Vorgabe für den Äußeren Grüngürtel beschlossen hat, ist die Niederlegung des Schützenheims und die Einbindung der Flächen in den Grüngürtel vorgesehen.

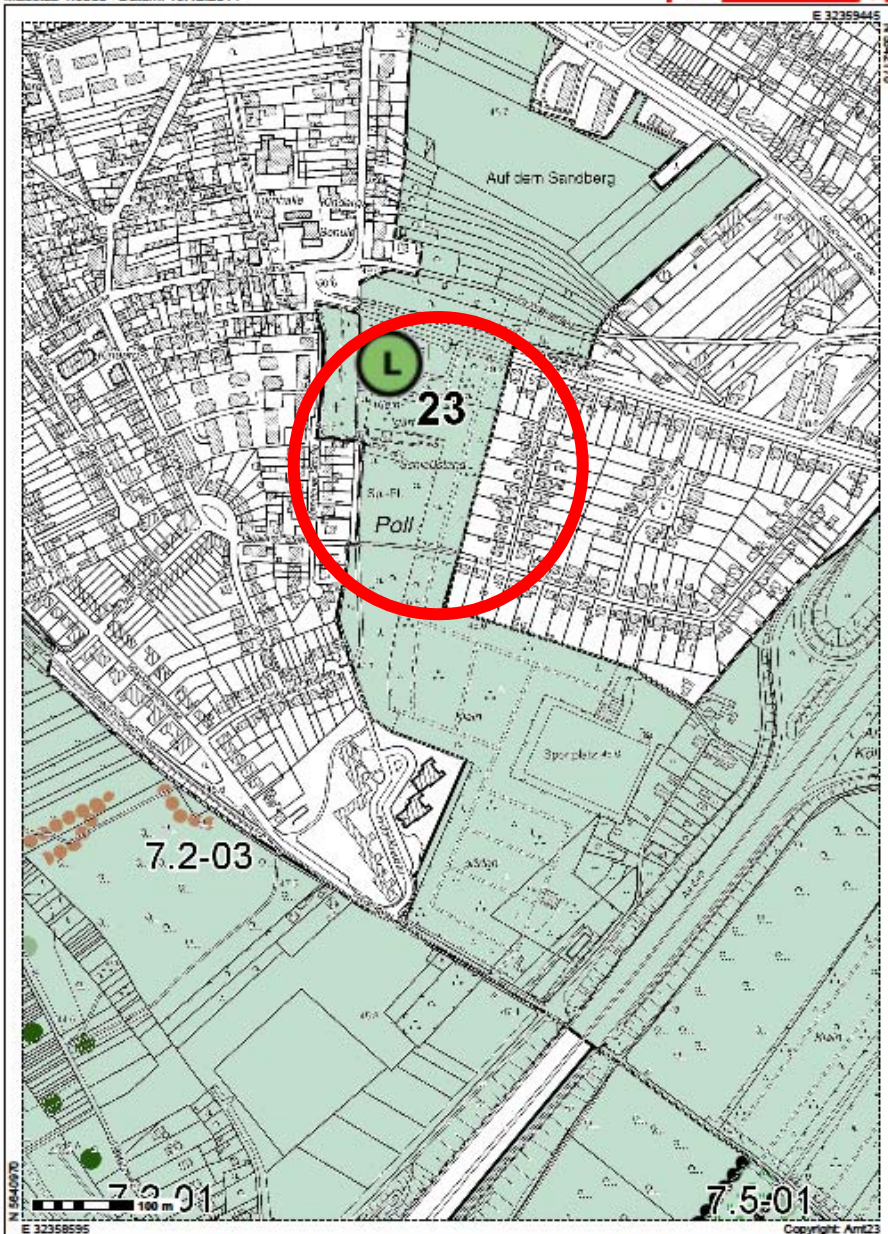
Der Flächennutzungsplan weist hier eine öffentliche Grünfläche mit Erholungsschwerpunkt aus.

Der Grünzug reicht von der Rheinaue in Köln-Poll, eine Kleingartenanlage und einen Sportplatz am Westhove-ner Weg über Grünflächen am Poller Damm und Westhove Weg bis hin zum Gremberger Wäldchen.



Die Geoinformationen sind gesetzlich geschützt und nur für den Dienstgebrauch zu verwenden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Herausgeber verantwortlich.
 Diese sind auch für die Genehmigung weitgehender Nutzung zuständig.

Der Landschaftsplan setzt für diesen Bereich das Entwicklungsziel Erhaltung und Weiterentwicklung vorhandener Grünanlagen fest. Es dient der Komplettierung und Aufwertung des Kölner Grünsystems. Weiter ist das Landschaftsschutzgebiet „Freiraum um das Gremberger Wäldchen von Poll bis Heumar“ ausgewiesen.



Die Geoinformationen sind gesetzlich geschützt und nur für den Dienstgebrauch zu verwenden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Herausgeber verantwortlich. Diese sind auch für die Genehmigung weitgehender Nutzung zuständig.

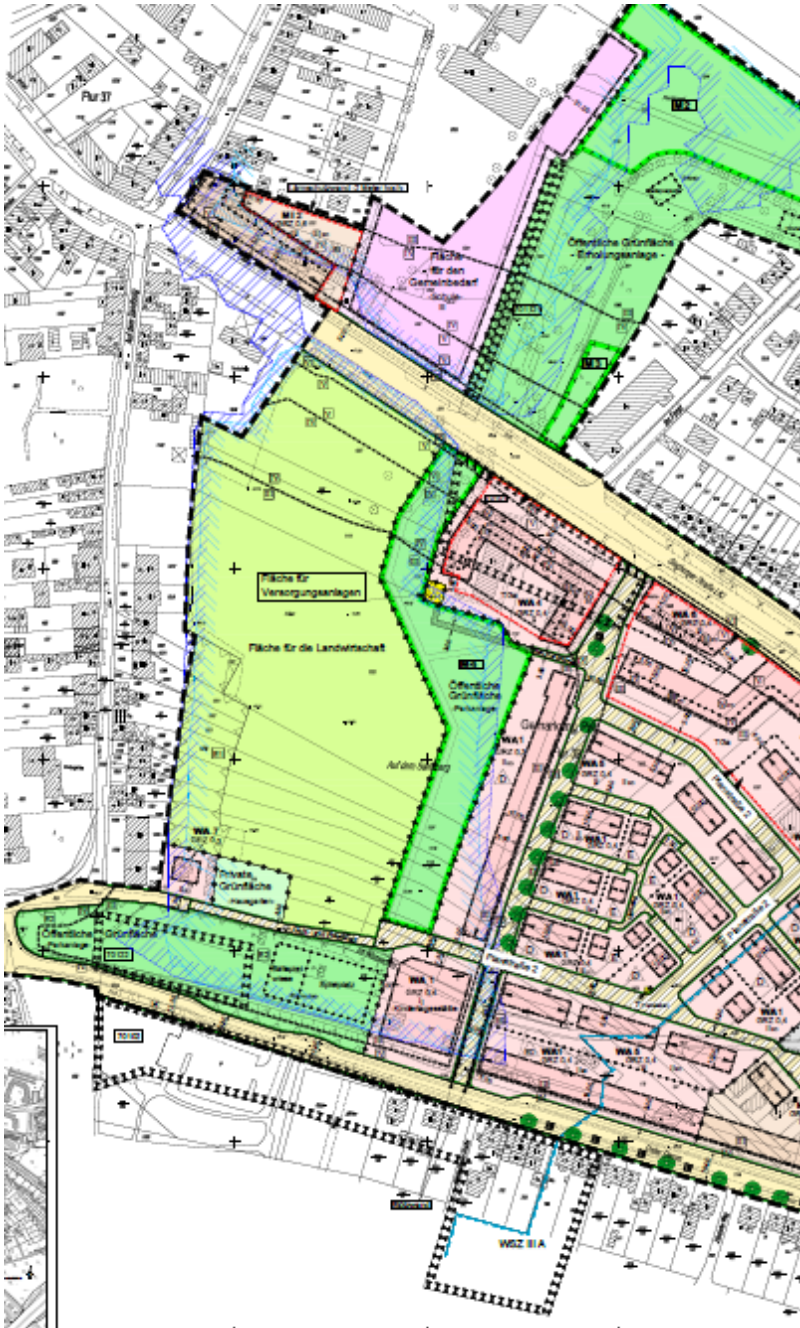
Die Verfestigung einer baulichen Anlage steht den Zielsetzungen des Landschaftsplanes entgegen. Seit 2012 haben außerdem bereits mehrere Schützenbruderschaften, Schützengilden, Schützenvereine (namentlich: Schützengilde „Jan Wellem“ e.V. Bensberg, Schützenbruderschaft St. Sebastianus und AFRA 2012 e.V.) nachgefragt, ob es nicht möglich sei das Gelände zu mieten. Diese Anfragen wurden regelmäßig, im Hinblick auf die grünplanerische Zielsetzung für den Grünzug Poll, negativ beschieden.

Mit Ratsbeschluss vom 30.04.2013 wurde das Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als strategischer Orientierungsrahmen von gesamtstädtischer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung des Äußeren Grüngürtels beschlossen. Dieses Entwicklungskonzept war mit einem in mehrere Schritte gegliederten Bürgerbeteiligungsverfahren gekoppelt. Das Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ ist also in der gesamtstädtischen Bürgerschaft breit diskutiert worden und dementsprechend verankert.



Abbildung 1 Karten- und Textauszug aus „Grüngürtel: Impuls 2012“: „Westlich der Autobahn verläuft vom Gremberger Wäldchen zunächst nach Westen und dann nach Süden durch den Stadtteil Poll, als Seitenarm des Grüngürtels, der Grünzug Poll. Eine neue Wegeverbindung zwischen dem Poller Holzweg und dem und dem Poller Damm, mit jeweils einer neuen höhengleichen Querung über eine Gütertrasse der HGK und die Trasse der Linie 7 nach Zündorf ermöglicht die Vernetzung zwischen Gremberger Wäldchen und den innerörtlichen Grünflächen. Durch den Bebauungsplan für das Poller Wohngebiet „Poller-Damm“ (B-plan 70420/20) ist ein Teil dieses Grüngzugs mit Wegeverbindung bereits rechtlich verankert. Südlich führt ein weiteres neues Wegestück vom Poller Damm zum Hubertusweg. Durch die Aufgabe des Schießstands am Hubertusweg entstehen neue öffentliche Grünflächen. Durch die Kleingartenanlage führt der Weg weiter zu den Poller Weisen und zum Rhein.“ Lage des Schützenheimes rot umrandet.

Auszug aus dem nördlich gelegenen Bebauungsplan 70420/20 , Arbeitstitel : Poller-Damm



Den Festsetzungen und Zielvorgaben aus Flächennutzungsplan, Landschaftsplan und Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ folgend wird das Schützenheim am Hubertusweg in Poll aufgegeben. Priorität hat die Schaffung eines durchgängigen Grünzuges und eine Einbeziehung der Fläche in das übergeordnete Grünsystem des Äußeren Grüngürtels.